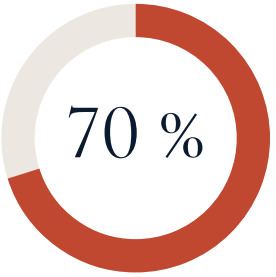
Liebe ohne Grenzen



der erwachsenen ukrainischen Geflüchteten in Europa sind Frauen

Ukrainische Frauen und europäische Männer nach der Flucht

Vier Jahre nach der größten Fluchtbewegung in Europa seit 1945 bauen mehrere Millionen Ukrainer, überwiegend Frauen und Kinder, ihre Zukunft in Europa auf, und immer öfter mit einem europäischen Partner. **Sie suchen keinen Retter, sondern einen verlässlichen Partner auf Augenhöhe.**

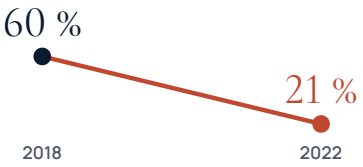
29 %

der Frauen, die 2022 ohne ihren Partner nach Deutschland kamen, haben sich seither endgültig getrennt

×2,6

Ehen polnischer Männer mit Ukrainerinnen, 2016 bis 2024





der Ukrainer meinen, allein der Mann solle die Familie ernähren

1 **Eine gebildete Fluchtbewegung, die sesshaft wird.** In Deutschland haben 72 % einen Hochschulabschluss; weniger als die Hälfte derer im Ausland will zurück.

2 **Talente unter ihrem Niveau.** Einer Anwältin bei Carcassonne wird nur Putzarbeit angeboten; eine Bankmanagerin aus Kyjiw hilft heute in Berlin Geflüchteten bei Behördengängen.

3 **Der Mythos vom perfekten Gast.** Die deutsche Presse machte sie zu „Mary-Poppins"-Migrantinnen. In Polen sehen Männer in ihnen bessere Ehefrauen, junge Polinnen Rivalinnen.

4 **Frauen überbrücken Distanz, Männer zögern.** Drei von vier Frauen im Gespräch auf Adorée würden umziehen; kommt die Distanz zur Sprache, spricht sie in sieben von zehn Fällen zuerst der Mann an.

5 **Der Krieg, in ihrem Tempo.** Er kommt in jedem vierten langen Gespräch vor; in sechs von zehn Fällen spricht ihn die Frau zuerst an. Neutralität wirkt wie fehlende Werte.

„Kulturelle Unterschiede beenden selten ein Gespräch. Eile, Schweigen und Klischees schon."

Drei Gespräche, die man früh führen sollte

Warum sie?
Eine persönliche Geschichte, nie ein Vergleich mit anderen Frauen.

Wo würden wir leben?
Distanz als Projekt mit Terminen, nicht als Grund aufzuhören.

Ein gemeinsames Kind?
Das ist nicht dieselbe Frage wie „Nimmst du meine Kinder an?".

Quellen: OECD (2023); IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP (2023); BiB über epd (2025); Polnisches Statistikamt über PAP (2025); Info Sapiens über KVINFO (2022); Centre for Economic Strategy (2026); Pruitt und Missbach, Journal of Ethnic and Migration Studies (2023); OKO.press (2023); Le Monde (2024, 2026). Adorée-Daten: Umfrage unter 217 Frauen der EU4UA-Gemeinschaft (2026) und Stichwortanalyse von 208 anonymisierten Mitgliedergesprächen; aussagekräftig, nicht repräsentativ.

Die vollständige Studie lesen
clubadoree.com/study/love-across-borders
Adorée, eine Fortsetzung von EU4UA